

Wandarm HWA

1	Sicherheitssymbole	2
2	Allgemeine Informationen	2
3	Zweckbestimmung	2
4	Elektrischer Anschluss	3
5	Arbeitssicherheit	3
6	Umgebungsbedingungen	3
6.1	Lagerung.....	3
6.2	Betriebsbedingungen	3
7	Zubehör	4
8	Vor dem Gebrauch	4
9	Inbetriebnahme	5
9.1	Positionierung	5
9.2	Inbetriebnahme	5
10	Täglicher Betrieb	5
11	Reinigung, Pflege und Desinfektion	5
12	Regelmäßige Arbeiten	6
12.1	Regelmäßige Prüfungen	6
12.2	Grenzwerte für die sicherheitstechnische Kontrolle (STK).....	6
13	Instandhaltung und Entsorgung	6
13.1	Wartung	6
13.2	Reparatur.....	6
13.3	Entsorgung	6
14	Gewährleistung	7
15	Garantie	7
16	Hersteller	7
17	Technische Daten	8
17.1	Technische Daten	8
17.2	Normen und Richtlinien	8
17.3	Klassifikation	8
18	Montageanweisung	9
18.1	Personelle Voraussetzungen	9
18.2	Bauliche Voraussetzungen	9
18.3	Benötigtes Werkzeug	9
18.4	Benötigtes Montagematerial.....	10
18.5	Montagehöhe	10
18.6	Montage des Wandarms HWA.....	11
19	Montagecheckliste	17
20	Garantiekarte	18

1 Sicherheitssymbole



Dieses Symbol weist auf eine Gefahrenstelle hin. Lesen Sie diese Bedienungsanweisung sorgfältig und beachten Sie die mit diesem Zeichen gekennzeichneten Sicherheitshinweise.



Dieses Symbol warnt davor, Arbeiten am Wandarm HWA auszuführen, während eine Verbindung zum Stromnetz besteht. Bei Nichtbeachtung dieses Symbols entstehen Risiken für Personen, die an dem Gerät arbeiten oder sich in der Nähe befinden. Des Weiteren entstehen Risiken für Sachwerte.

2 Allgemeine Informationen

Montage-, Demontage- und Einstellungsarbeiten am Wandarm HWA dürfen ausschließlich von qualifiziertem Personal entsprechend der Montageanweisung ausgeführt werden. Die Montage ist entsprechend der Montageanweisung (Kapitel 18) durchzuführen und mit der anhängenden Montagecheckliste zu dokumentieren. Die Einsendung der vom Monteur und vom Betreiber unterschriebenen Montagecheckliste und der Garantiekarte (beides finden Sie am Ende dieser Bedienungsanweisung) ist die Grundlage für den Garantieanspruch des Betreibers.



Sicherheitshinweis: Der Wandarm HWA und der hieran befestigte Infrarot-Strahler IRS oder TGS greifen bei der Bewegung in den umgebenden Raum ein. Es ist darauf zu achten, dass es zu keinen Kollisionen mit anderen Gegenständen oder Personen kommt.

3 Zweckbestimmung

Der Wandarm HWA ist ausschließlich dazu vorgesehen, Infrarotstrahler der Baureihen TGS und IRS aus der Herstellung der Firma Heuser Apparatebau GmbH zu tragen. Er ist nicht dazu vorgesehen, andere oder zusätzliche Lasten zu tragen. Dieser Einsatz widerspricht der Zweckbestimmung und ist nicht zulässig. Die maximale Traglast des Wandarms HWA darf keinesfalls überschritten werden.

4 Elektrischer Anschluss

Als serienmäßiger Anschluss ist eine Wechselspannung von 230 Volt / 50 Hz vorgesehen. Die maximale Absicherung ist 16 Ampere. Der Einbau eines Fehlerstromschutzschalters ist zwingend notwendig.



Sicherheitshinweise:

- Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf der Wandarm HWA nur an ein Versorgungsnetz mit Schutzleiter angeschlossen werden.
- Zur vollständigen Trennung des Wandarms HWA vom Stromnetz ist der Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen. Es ist stets ein ungehinderter Zugang zur Netzsteckdose zu gewährleisten, damit der Netzstecker in einer Notsituation sofort abgezogen werden kann.
- Beim Ziehen des Netzsteckers darf dieser niemals am Kabel, sondern ausschließlich an der Grifffläche gefasst werden. Der Netzstecker darf nicht mit nassen Händen berührt werden.

5 Arbeitssicherheit

Es ist die Pflicht des Betreibers, für die Arbeitssicherheit aller Benutzer des Wandarms HWA zu sorgen. Dabei sind die gesetzlichen Bestimmungen, die Forderungen der Berufsgenossenschaften und die Medizinprodukte-Betreiberverordnung in ihrer gültigen Fassung zu beachten.

Der Wandarm HWA ist entsprechend den Vorschriften der Berufsgenossenschaft und der Medizinprodukte-Betreiberverordnung jährlich unter Führung der entsprechenden Nachweise sicherheitstechnisch zu kontrollieren.

6 Umgebungsbedingungen

6.1 Lagerung

Der Wandarm HWA ist bis zur Montage unter folgenden Bedingungen zu lagern:

Lagertemperatur: -20 °C - +70 °C
Max. rel. Luftfeuchtigkeit: 75 %, ohne Niederschläge
Luftdruck: 500-1060 hPa

6.2 Betriebsbedingungen

Betriebstemperatur: 0 °C - +40 °C
Max. rel. Luftfeuchtigkeit: 75 %, ohne Niederschläge
Luftdruck: 500-1060 hPa

Der Wandarm HWA ist zur Benutzung in geschlossenen Räumen vorgesehen. Er ist vor Feuchtigkeit und Spritzwasser zu schützen. Der Betrieb in explosionsgefährdeter Umgebung ist nicht zulässig.

7 Zubehör

Für den Wandarm HWA ist kein Zubehör erhältlich. Bei Nutzung nicht freigegebenen Zubehörs erlischt jeder Garantie- und Gewährleistungsanspruch.

8 Vor dem Gebrauch

Vor dem Gebrauch hat sich der Betreiber zu vergewissern, dass der Wandarm HWA vorschriftsmäßig an der Wand montiert ist. Der Infrarotstrahler muss entsprechend der Montageanweisung montiert sein. Alle Sicherheitseinrichtungen müssen vorhanden und ordnungsgemäß installiert sein. Die maximale Anhängelast darf nicht überschritten werden. Das Ablegen, Aufhängen oder Anlehnen von Gegenständen auf oder an dem Wandarm HWA ist nicht zulässig. Diese Bedienungsanweisung ist am Wandarm HWA aufzubewahren.

Das Fehlen von Sicherheitseinrichtungen entbindet den Hersteller von jeglicher Garantie- und Gewährleistungspflicht!



Sicherheitshinweise:

- Der Wandarm HWA und der hieran befestigte Infrarot-Strahler IRS oder TGS greifen bei der Bewegung in den umgebenden Raum ein. Es ist darauf zu achten, dass es zu keinen Kollisionen mit anderen Gegenständen oder Personen kommt.
- Der Wandarm HWA darf nur in ausgeglichenem Zustand betrieben werden (s. „Einstellung der Federkraft“ in Kapitel 18: Montageanweisung).
- Vor Abnahme des angehängten Infrarot-Strahlers oder Demontage des Wandarms HWA muss **auf jeden Fall die Transportsicherung** angebracht werden (s. „Transportsicherung“ in Kapitel 18: Montageanweisung). Erfolgt dies nicht, kommt es aufgrund der Vorspannung der Feder im Wandarm HWA zu einer spontanen Bewegung des Federarms, die ernsthafte Verletzungen und Beschädigungen verursachen kann.
- Der Betrieb des Wandarms HWA ohne aktive Verwendung der Bremsen ist nicht zulässig (s. „Einstellung der Bremskraft“ in Kapitel 18: Montageanweisung).
- Die Kunststoffabdeckungen des Wandarms HWA dürfen nur zur Montage und Einstellung entfernt werden. Der Betrieb ohne Kunststoffabdeckungen ist nicht zulässig.

9 Inbetriebnahme

9.1 Positionierung

Der Wandarm HWA ist so zu positionieren, dass die in der Bedienungsanweisung des Infrarotstrahlers geforderten Sicherheitsabstände eingehalten werden.

9.2 Inbetriebnahme



Sicherheitshinweis: Vor jeder Nutzung des Wandarms HWA muss die Unfallsicherheit in der Umgebung des Arms entsprechend den gültigen Unfallverhütungsvorschriften hergestellt werden!

Das Netzanschlusskabel ist so zu verlegen, dass es nicht geknickt oder geklemmt wird. Weiterhin ist es so zu verlegen, dass es keine Stolpergefahr für Anwender, Patienten oder Dritte birgt. Das Netzanschlusskabel darf während des Betriebs niemals feucht oder nass werden.

Hinweis: Bei neuen Wandarmen HWA kommt es anfänglich zu Geräuschen bei der vertikalen Bewegung der Federarms. Diese Geräusche verschwinden im Laufe der Nutzungsdauer und sind kein Hinweis auf einen Defekt!

10 Täglicher Betrieb



Sicherheitshinweis: Unbeaufsichtigter Betrieb des Wandarms HWA und Infrarotstrahlers, auch mittels Zeitschaltuhr, ist nicht zulässig!

Für die tägliche Nutzung des Wandarms HWA geben wir folgende unverbindliche Empfehlungen:

- Die am Wandarm HWA montierten Infrarotstrahler TGS und IRS sind Medizinprodukte mit einer eigenen Behandlungsvorschrift. Für die Behandlung des Patienten sind die Angaben aus der Bedienungsanweisung des Infrarotstrahlers verbindlich!
- Zum Betriebsende ist der Wandarm HWA in die höchste Position zu bringen!

11 Reinigung, Pflege und Desinfektion

Zur Reinigung und Pflege wird auf die „Empfehlungen zur Erstellung von Desinfektions- und Reinigungsplänen in der Physiotherapie (Stand: Februar 1999)“ der Arbeitsgruppe Ver- und Entsorgung der Sektion Technische Hygiene der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene verwiesen.

Die Reinigung ist ausschließlich mit einem angefeuchteten, fusselfreien Tuch vorzunehmen. Die Reinigung mit flüssigen Medien ist unzulässig. Flüssige Rückstände sind sofort zu entfernen. Vor der Reinigung ist der Netzstecker zu ziehen.

Zur Oberflächendesinfektion werden folgende Desinfektionsmittel empfohlen:

- Biguamed Perfekt N, Hersteller Desomed –Dr. Trippen GmbH
- Cleanisept Wipes, Hersteller Dr. Schumacher GmbH
- Incidin Plus, Hersteller Ecolab Deutschland GmbH
- Mikrozyd AF liquid, Hersteller Schülke & Mayr GmbH
- TPH protect, Schülke & Mayr GmbH

12 Regelmäßige Arbeiten

12.1 Regelmäßige Prüfungen

Für den Wandarm HWA ist eine jährliche sicherheitstechnische Kontrolle durchzuführen und zu protokollieren.

Im Rahmen der sicherheitstechnischen Kontrolle sind die Sicherungssegmente, welche den Infrarot-Strahlerkopf gegen Absturz sichern, auf Beschädigungen zu prüfen und ggf. zu ersetzen.

12.2 Grenzwerte für die sicherheitstechnische Kontrolle (STK)

Messung	Grenzwert
Schutzleiterwiderstand	$< 0,2 \Omega$
Isolationswiderstand	$> 2,0 M\Omega$
Gehäuseableitstrom	$< 100 \mu A$
Erdableitstrom	$< 0,5 mA$

Die Messwerte sind mit installiertem Infrarotstrahler zu ermitteln. Bei Nichteinhaltung der Grenzwerte ist der Betrieb des Wandarms HWA nicht gestattet!

13 Instandhaltung und Entsorgung

13.1 Wartung

Im Rahmen der jährlichen sicherheitstechnischen Kontrolle sind die Sicherungssegmente, welche den Infrarot-Strahlerkopf gegen Absturz sichern, zu fetten.

Abgesehen von regelmäßiger Reinigung sind keine weiteren Wartungsarbeiten erforderlich.

13.2 Reparatur

Sollte eine Reparatur notwendig werden, ist diese durch eine Fachkraft durchzuführen. Für Reparaturen, die nicht vor Ort durchgeführt werden können, ist der Wandarm HWA an die Heuser Apparatebau GmbH einzuschicken. Die Heuser Apparatebau GmbH sichert schnellen und effektiven Service zu.

13.3 Entsorgung

Im Falle der Entsorgung des Wandarms HWA bietet die Heuser Apparatebau GmbH eine Entsorgung an. Hierzu muss die Rücksendung des gereinigten Wandarms HWA mit eindeutigem Entsorgungsauftrag frei Haus an die Heuser Apparatebau GmbH erfolgen.

Entsprechend dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG – und der Richtlinie 2002/96/EWG – WEEE-Richtlinie – dürfen diese Geräte nicht an den öffentlichen Sammelstellen entsorgt werden.

14 Gewährleistung

Die Heuser Apparatebau GmbH gewährleistet im gesetzlichen Rahmen die einwandfreie Funktion des Wandarms HWA, sofern er nachweisbar nach den Richtlinien dieser Bedienungsanweisung montiert, angeschlossen und betrieben wird.

Die Gewährleistung ist für den Fall der Reklamation nach Wahl der Heuser Apparatebau GmbH auf Nachbesserung bzw. kostenfreie Instandsetzung oder Neulieferung beschränkt.

Die Originalverpackung ist im Rahmen der Gewährleistungszeit aufzubewahren, da nur bei Rücksendung in der Originalverpackung ein Gewährleistungsanspruch besteht. Transportschäden aufgrund unzureichender Verpackung werden stets dem Versender belastet. Der Erfüllungsort ist Haan, d.h. die Rücksendung des Wandarms HWA frei Haus an die Heuser Apparatebau GmbH ist Voraussetzung für die Gewährleistung.

Weitergehende Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

15 Garantie

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung gewährt die Heuser Apparatebau GmbH eine Garantie von der Dauer eines Jahres nach der Auslieferung an den Fachhändler, sofern der Wandarm HWA nachweisbar nach den Richtlinien dieser Bedienungsanweisung montiert, angeschlossen und betrieben wird. Grundlage des Garantieanspruches ist die Einsendung der vollständig ausgefüllten Montagecheckliste und der Garantiekarte. Beides finden Sie am Ende der Bedienungsanweisung.

Die Garantie ist für den Fall der Reklamation nach Wahl der Heuser Apparatebau GmbH auf Nachbesserung bzw. kostenfreie Instandsetzung oder Neulieferung beschränkt.

Die Originalverpackung ist im Rahmen der Garantiezeit aufbewahren, da nur bei Rücksendung in der Originalverpackung ein Garantieanspruch besteht.

Transportschäden aufgrund unzureichender Verpackung werden stets dem Versender belastet. Der Erfüllungsort ist Haan, d.h. die Rücksendung des Wandarms HWA frei Haus an die Heuser Apparatebau GmbH ist Voraussetzung für die Garantieleistung.

Weitergehende Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

16 Hersteller

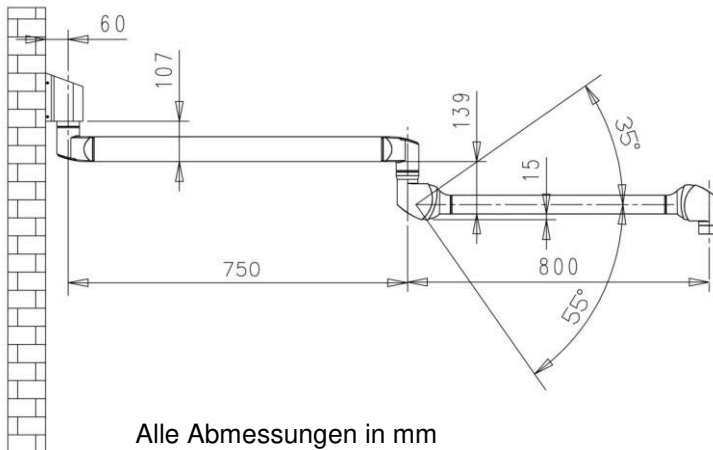
Heuser Apparatebau GmbH
Am Schlagbaum 10
42781 Haan

Telefon: +49 (0)2129 – 94030
Fax : +49 (0)2129 – 940333
Internet : www.heuser-haan.de
E-mail : info@heuser-haan.de



17 Technische Daten

17.1 Technische Daten



Gewicht	8,5 kg
Traglastbereich	8-13 kg
Aktionsradius	1550 mm
Maximaler Neigungswinkel des Federarms nach oben	35 °
Maximaler Neigungswinkel des Federarms nach unten	55 °
Netzspannung	230 V
Netzfrequenz	50 Hz
Querschnitt der Netzanschlussleitung	3 x 1 mm ²

Alle technischen Daten sind in SI-Einheiten angegeben

Abkürzungen auf dem Typenschild: SN: Seriennummer

17.2 Normen und Richtlinien

Der Wandarm HWA entspricht den Sicherheitsanforderungen folgender Normen, Gesetze und Richtlinien:

- Medizinproduktegesetz (MPG)
- MDD 93/42/EWG, 2007 – Medizin-Produkte-Richtlinie
- DIN EN 60601-1: 2007 – Medizinische elektrische Geräte – Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale

17.3 Klassifikation

Der Wandarm HWA entspricht der Schutzklasse I. Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an ein Versorgungsnetz mit Schutzleiter angeschlossen werden.

Gehäuseschutzart IP 20

18 Montageanweisung

18.1 Personelle Voraussetzungen

Gemäß Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) § 2 und § 5 darf der Wandarm nur von Personen installiert werden, die aufgrund einer geeigneten Ausbildung und einschlägiger beruflicher Tätigkeit über aktuelle Kenntnisse verfügen.

18.2 Bauliche Voraussetzungen

Die für die Montage verantwortliche Person hat sich zu vergewissern, dass gemäß dieser Montageanweisung die bauliche Beschaffenheit der Wand die Voraussetzung für die Montage des Wandarms HWA erfüllt. Sie hat dies auf der anhängenden Montagecheckliste durch ihre Unterschrift zu bestätigen.

Zulässige Untergründe:

- Vollziegelstein
- Hohlkammer-Ziegelstein
- Kalksand-Vollstein
- Kalksand-Hohlkammerstein
- Normalbeton-Hohlkammerstein
- Leichtbeton-Hohlkammerstein

Unzulässige Untergründe:

- Trockenbau-Wände (Rigips, Holz)
- Gasbeton (Ytong)
- Bimsstein
- Naturstein
- Nicht eindeutig identifizierbare Untergründe

In folgenden Fällen ist eine Flanschplatte (gehört nicht zum Lieferumfang) für die Montage des Wandarms HWA erforderlich:

- Zwischen Mauerwerk und sichtbarer Wandfläche ist ein Hohlraum oder Wärmedämmung.
- Die Dübel für die reguläre Befestigung würden in Mörtelfugen sitzen.

18.3 Benötigtes Werkzeug

Hinweis: Das benötigte Montagewerkzeug gehört nicht zum Lieferumfang.

- Kreuzschlitz-Schraubendreher PH 1
- Kreuzschlitz-Schraubendreher PH 2
- Sechskant-Schraubendreher SW 2,5
- Sechskant-Schraubendreher SW 4 (ohne Kugelkopf)
- Sechskant-Schraubendreher SW 5
- Sechskant-Schraubendreher SW 6
- Maul- oder Steckschlüssel SW 13
- Wasserwaage

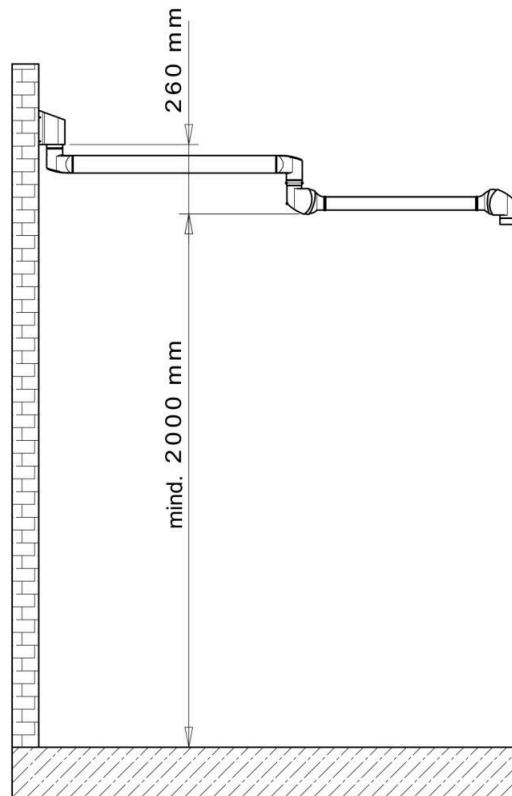
18.4 Benötigtes Montagematerial

Hinweis: Das benötigte Montagematerial gehört nicht zum Lieferumfang.

Das Montagematerial ist dem Sortiment der Firma HILTI entnommen. Bei Verwendung von Produkten anderer Hersteller müssen die entsprechenden mechanischen Kennwerte eingehalten werden. Bei der Verarbeitung des Montagematerials sind die Verarbeitungshinweise des Herstellers einzuhalten.

Wand	Befestigungsmaterial
Beton Vollstein	4 x Ankerstange HIT-V-5.8 M8x110 Injektionsmörtel HIT-HY 170 4 x Unterlegscheibe für M8 4 x Sechskantmutter M8, selbstsichernd
Lochstein Hohlziegel	4 x Ankerstange HIT-V-5.8 M8x110 4 x Siebhülse HIT-SC 16x85 Injektionsmörtel HIT-HY 170 4 x Unterlegscheibe für M8 4 x Sechskantmutter M8, selbstsichernd

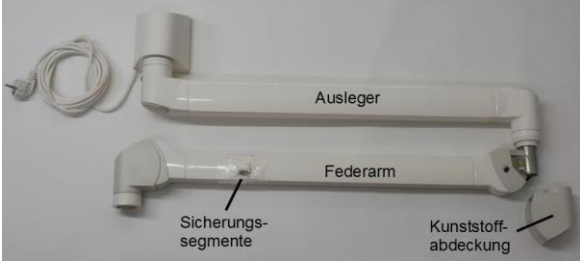




18.5 Montagehöhe



Der Wandarm HWA ist so zu montieren, dass die gesetzlich geforderte Mindest-Durchgangshöhe von 2 m eingehalten wird.

18.6 Montage des Wandarms HWA

Die Montage, Demontage und Einstellung des Wandarms HWA darf nur durch qualifiziertes Personal vorgenommen werden. Zur Montage ist eine Hilfskraft erforderlich.

<p>Entnehmen Sie den Wandarm HWA aus der Verpackung. Überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wandarm HWA, bestehend aus Ausleger und Federarm • 2 Sicherungssegmente, aufgeklebt am Federarm • Kunststoff-Abdeckung für das mittlere Gelenk • Bedienungsanweisung 	
<p>Lösen Sie die 4 Befestigungsschrauben (Kreuzschlitz-Schraubendreher PH1) und entfernen Sie die Abdeckung des Wandlagers.</p>	
<p>Entnehmen Sie das Zubehör zur späteren Verwendung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Beutel mit Zylinderkopfschraube M 6 x 15 und Unterlegscheibe • 2 Sicherungssegmente (aufgeklebt am Federarm) 	
<p>Optional: Falls die baulichen Voraussetzungen es erfordern, montieren Sie die Flanschplatte mit dem vorgeschriebenen Montagmaterial (Mindesthöhe beachten!).</p>	
<p>Montieren Sie den Wandarm HWA mit dem vorgeschriebenen Montagmaterial (Mindesthöhe beachten!) und richten ihn aus (Wasserwaage).</p> <p>Die Montage des Wandarms HWA darf erst nach vollständiger Aushärtung des Injektionsmörtels erfolgen!</p>	

Fixieren Sie die Abdeckung des Wandlagers mit den 4 Befestigungsschrauben (Kreuzschlitz-Schraubendreher PH1).



Stellen Sie vor weiteren Montagearbeiten sicher, dass der Netzstecker des Wandarms HWA gezogen ist!

Entfernen Sie die Kunststoff-Abdeckung am vorderen Ende des Federarms. Hierzu mit leichtem Fingerdruck an den Stoßkanten der beiden Abdeckungshälften entlangfahren und die beiden Hälften vorsichtig voneinander lösen.



Lösen Sie die Befestigungsschraube am Sicherungsring (Kreuzschlitz-Schraubendreher PH2)



Schieben Sie den Sicherungsring ca. 1 cm nach unten und drehen ihn um 90°. Der Schlitz zum Einführen eines Sicherungssegments wird sichtbar.



Schieben Sie die Kupplung des Infrarot-Strahlerkopfes IRS oder TGS bis zum Anschlag ein und sichern sie durch Einlegen eines der Sicherungssegmente in den Schlitz.



Drehen Sie den Sicherungsring um 180° und legen Sie das zweite Sicherungssegment in den dafür vorgesehenen Schlitz.

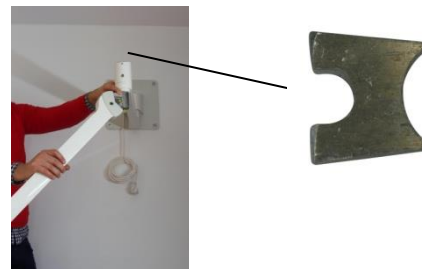


Drehen Sie den Sicherungsring um 90° zurück in seine Ausgangsposition und fixieren ihn mit der Befestigungsschraube.



Drücken Sie den Federarm so weit wie möglich nach unten und entfernen Sie die Transportsicherung (siehe Detail-Bild) am Gelenk zwischen Ausleger und Federarm.

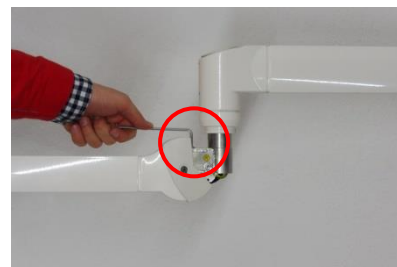
ACHTUNG:
Bewahren Sie die Transportsicherung auf, da sie vor Demontage-Arbeiten oder vor Abnahme des Infrarot-Strahlerkopfes unbedingt wieder eingesetzt werden muss!



Falls der Infrarot-Strahlerkopf nicht in der eingestellten Höhe verharrt, kann die Federkraft angepasst werden. Stellen Sie hierzu an der Schraube im Gelenk zwischen dem Ausleger und dem Federarm die Federkraft entsprechend ein (Sechskant-Schraubendreher SW 4)

- Drehen **im** Uhrzeigersinn **erhöht** die Federkraft
- Drehen **gegen** den Uhrzeigersinn **verringert** die Federkraft

ACHTUNG:
Bei der Einstellung der Federkraft muss sich der Federarm in waagerechter oder leicht abgesenkter Position befinden!



Zur Montage der Dreh-Begrenzung lösen Sie die Befestigungsschraube des Sicherungsrings (Kreuzschlitz-Schraubendreher PH2) am Gelenk zwischen Ausleger und Federarm und schieben den Ring nach unten.



Schrauben Sie die Zylinderkopfschraube M 6 x 15 (Sechskant-Schraubendreher SW 5) mit der Unterlegscheibe, welche Sie aus dem Wandlager entnommen haben, fest in das sichtbar werdende Gewinde ein und schieben den Sicherungsring wieder in seine ursprüngliche Position hoch. Fixieren Sie den Ring mit der Befestigungsschraube.



Montieren Sie die Kunststoff-Abdeckung auf dem Gelenk zwischen Ausleger und Federarm. Hierzu zunächst die Stoßkanten der Abdeckungshälften an einer Seite zusammenfügen und dann um das Gelenk legen.



Um eine spontane Bewegung zwischen Ausleger und Federarm zu verhindern, kann an der Schraube am Ausleger-Ende die Bremskraft eingestellt werden (Sechskant-Schraubendreher SW 6).

- Drehen **im** Uhrzeigersinn **erhöht** die Bremskraft
- Drehen **gegen** den Uhrzeigersinn **verringert** die Bremskraft



Um eine spontane Bewegung zwischen Wandlager und Ausleger zu verhindern, kann an der Schraube am Ausleger-Ende die Bremskraft eingestellt werden (Sechskant-Schraubendreher SW 6).

- Drehen **im** Uhrzeigersinn **erhöht** die Bremskraft
- Drehen **gegen** den Uhrzeigersinn **verringert** die Bremskraft



Zum Ausgleich fertigungsbedingter Toleranzen kann es erforderlich sein, den Stecker an der Strahlerkopf-Aufnahme zu justieren. Lösen Sie hierzu die Zylinderkopfschraube in dem Langloch (Schraube **auf keinen Fall** komplett herausdrehen!) (Sechskant-Schraubendreher SW 2,5). Schieben Sie die Zylinderkopfschraube so weit wie möglich in Richtung Strahlerkopf und fixieren sie in dieser Position.



Montieren Sie die Kunststoff-Abdeckung wieder am vorderen Ende des Federarms. Hierzu zunächst die Stoßkanten der Abdeckungshälften an einer Seite zusammenfügen und dann um das Gelenk legen.



Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Wandarm und Infrarot-Strahler sind jetzt betriebsbereit.

Bei längeren Zeiten der Inaktivität ist der Infrarot-Strahler in der höchsten Position an die Wand zu schwenken und der Netzstecker zu ziehen. Das Gerät ist gegen versehentliches Einschalten zu sichern.



19 Montagecheckliste

Produkt	Seriennummer	Montagedatum
Wandarm HWA		

Vorgang		Datum, Unterschrift des Monteurs
Ist der Aufbau der Wand bekannt und das Montagematerial entsprechend der Montageanweisung ausgewählt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Wurde der Wandarm HWA entsprechend der Montageanweisung an der Wand montiert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Sind die für die Infrarotstrahler TGS und IRS vorgeschriebenen Sicherheitsabstände eingehalten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Entspricht der vorhandene elektrische Anschluss den Daten auf dem Typenschild?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Ist bauseitig ein Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) eingebaut?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Ist der Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) laut eingebauter Testfunktion in Ordnung?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Beträgt die Absicherung der Stromzuleitung bauseitig nicht mehr als 16 Ampere?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Wenn eine der Fragen mit „Nein“ beantwortet ist, ist der Betrieb des Wandarms HWA nicht zulässig! In diesem Falle werden alle Haftungsansprüche abgelehnt!

Datum, Unterschrift des Betreibers: _____

Gemäß Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) § 2 und § 5 darf der Wandarm nur von Personen installiert werden, die aufgrund einer geeigneten Ausbildung und einschlägiger beruflicher Tätigkeit über aktuelle Kenntnisse verfügen.

20 Garantiekarte

Heuser Apparatebau GmbH
Am Schlagbaum 10
42781 Haan

Der Wandarm HWA

Seriennummer: _____

wurde am _____ entsprechend der umseitigen Montagecheckliste montiert und in Betrieb genommen.

Betreiber: Name der Einrichtung: _____

Zuständige Person: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon, Fax: _____

Um unsere Leistung für den Kunden zu verbessern, bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

Entspricht die Erscheinung des Wandarms HWA Ihren Erwartungen?

Entspricht der Betrieb des Wandarms HWA Ihren Erwartungen?

Wurde der Wandarm HWA in der zugesagten Lieferfrist angeliefert?

Kritik an der Verpackung

Kritik an der Bedienungsanweisung

Bei Einsendung dieser Garantiekarte gewährt die Heuser Apparatebau GmbH eine Garantie mit der Laufzeit von einem Jahr auf Material und Verarbeitung des Wandarms HWA, beginnend mit dem Auslieferungsdatum. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.